

Verwaltungsbericht zur Ratssitzung am 20.03.2023

Sehr geehrte Herr Ratsvorsitzender,

sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
sehr geehrte Gäste,

auch ich darf Sie zu unserer heutigen Ratssitzung im Rabe's Gasthof begrüßen. Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Tietjen/Eilers, dass wir wieder hier sein dürfen.

In meinem letzten Verwaltungsbericht habe ich über die Situation in Bezug auf die von der Gemeinde Wiefelstede aufzunehmenden und unterzubringenden Flüchtlinge berichtet. Inzwischen hat sich die Situation verändert, aber keineswegs entspannt.

Nachdem klar war, dass die Kommunen im Land Niedersachsen viel mehr Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen haben als sie im Verhältnis zur bundesweiten Verteilung aufnehmen müssten, wurden kaum noch Ukrainer im Ammerland aufgenommen. Die Erkenntnisse des Landes hinsichtlich der zu viel aufgenommenen Kriegsflüchtlinge sind leider so spät bekannt geworden, dass die Investitionsentscheidungen zum Dorf Edeweicht nicht mehr zurückgenommen werden konnten.

Dennoch verteilt das Land nach wie vor Flüchtlinge aus anderen Ländern auf die kommunale Ebene. Wöchentlich kamen in der Vergangenheit 16 Flüchtlinge pro Woche im Ammerland an, die unterzubringen waren. Angekündigt ist, dass künftig 24 Flüchtlinge pro Woche in das Ammerland verteilt werden. Aufgrund der Tatsache, dass im Dorf Edeweicht nur Ukrainer untergebracht werden sollen, erfolgt die Verteilung nach wie vor lfd. in die Gemeinden/Stadt. Diese Tatsache und der Umstand, dass die Schutzsuchenden aus den verschiedensten Ländern kommen, stellen die Gemeinde Wiefelstede vor großen Herausforderungen.

Festzustellen ist somit, dass hier nicht wirklich eine Entspannung eingetreten ist und die Gemeinde nach wie vor auf der Suche nach Unterkünften ist. Klar ist dabei, dass die Gemeinde keine völlig überpreuerten Angebote annimmt.

Voran geht es beim Neubau der Kita in Metjendorf. Inzwischen konnte das traditionelle Richtfest gefeiert werden. Leider hat es aufgrund der unstillen Witterung gewisse Verzögerungen gegeben, die sich aber aktuell noch in Grenzen halten. Sehr wichtig ist, dass die geplante Be- und Entlüftungsanlage rechtzeitig installiert wird, da die bewilligte Förderung in Höhe von rd. 260.000 € an Fristen gebunden ist, die auch nicht verlängert werden kann. Diesbezüglich hat es in der Vergangenheit einen Austausch mit der Förderstelle gegeben.

Noch nicht begonnen werden konnte mit dem Bau der neuen Feuerwehr am Kornweg. Der Landkreis hat als Baugenehmigungsbehörde ein Lärmgutachten angefordert, welches verwaltungsseitig in Auftrag gegeben wurde. Das Gutachten werde zeigen, ob und ggfls. welche Maßnahmen die Gemeinde zum Schutz der Nachbarn vor Lärm ergreifen muss.

Dagegen gut in der Zeit ist die Sanierung des Mehrzweckgebäudes in Gristede. Die Sanierungsarbeiten sind im vollem Gang und die Gesamtkosten unter den Planansätzen. Noch nicht endgültig aber einigermaßen sicher ist, dass die Räumlichkeiten für den Mail-Lauf bereits genutzt werden können.

Noch im Zeitplan, aber leider nicht zu den berechneten Kosten, läuft die Erweiterung des Heimatmuseums in Wiefelstede. Hier hat der Verwaltungsausschuss sich kritisch mit der Kostenentwicklung auseinandergesetzt und in der letzten Sitzung einer Kostensteigerung um 55.000 € oder gut 11 % zugestimmt. Die zusätzlich anfallenden Kosten werden nicht bezuschusst und müssen daher von der Gemeinde aufgebracht werden. Die Gemeinde erweitert das Heimatmuseum um einen Veranstaltungsraum, eine Küche und einem Behinderten WC und saniert gleichzeitig die sanitären Anlagen von Grund auf und macht diese fit für die Zukunft.

Eingeplant waren für dieses Jahr auch Um- und Erweiterungsbauten an der Grundschule Wiefelstede um die baulichen Maßnahmen für den Ganztagschulbetrieb in Angriff zu nehmen. Leider werden die Fördermittel dafür in diesem Jahr voraussichtlich nicht vom Land zur Verfügung gestellt, so dass die Maßnahmen auch zurückgestellt werden müssen. Die Verwaltung hofft, dass die Mittel nun über den Haushalt 2024 des Landes zur Verfügung gestellt werden, damit diese dann auch von der Gemeinde durchgeführt werden können.

Auf der Homepage veröffentlicht ist der statistische Jahresbericht für das Jahr 2022. Wer sich mit Daten und Fakten beschäftigen möchte hat jetzt die Möglichkeit.

Die Gemeinde Wiefelstede nimmt wieder am Stadtradeln teil. Ich würde mir wünschen, dass möglichst viele Wiefelstederinnen und Wiefelstede daran teilnehmen und viele Kilometer zusammengeradelt werden. Das Stadtradeln findet in der Zeit vom 04. – 24.06.2023 und beginnt mit einer Sternfahrt am 04.06.2023 aus allen Gemeinden in Richtung Westerstede. Gestartet wird um 13:00 Uhr vor dem Rathaus. Ziel ist der erste Fahrradfrühling in Westerstede. Alle Teilnehmer sollen gegen 14:30 Uhr den Veranstaltungsplatz erreichen.

Ich würde mich freuen, wenn auch einige Ratsmitglieder hieran teilnehmen würden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Jörg Pieper Bürgermeister